

***Service für Studium, Referendariat und Fortbildung***

Heft D-111-2006

# **Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer**

10. Ausgabe  
Wintersemester 2006/2007

**PLAZ – Forum**



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*



Paderborner  
Lehrerausbildungszentrum

# **Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)**

## **Vorstand**

Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, Vorsitzender)

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, stellv. Vorsitzender)

Prof. Dr. Jutta Langenbacher-Liebmann (Fakultät für Kulturwissenschaften, stellv. Vorsitzende)

Prof. Dr. Peter Reinhold (Fakultät für Naturwissenschaften, stellv. Vorsitzender)

Dr. Annegret H. Hillig (Geschäftsführerin)

stud. phil. Anne Cathrin Wortmann (Fachschaftsrat Lehramt)

N.N.

## **Adresse**

Universität Paderborn

Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)

Gebäude P 9

Peter-Hille-Weg 42

33098 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

## **Ansprechpartnerin**

Dipl.-Hdl. Sandra Hartke

Tel.: 05251/60-3662 oder 60-3660

E-Mail: [plaz-info@upb.de](mailto:plaz-info@upb.de)

## **Herausgeberin**

i. A. des PLAZ-Vorstands: Dipl.-Hdl. Sandra Hartke

Paderborn, im Oktober 2006

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	5
<b>Allgemeine Hinweise</b>	6
<b>Zulassung als GasthörerIn/Gasthörer</b>	6
<b>Zertifikat</b>	7
<b>Vortragsreihe des PLAZ</b>	8
<b>Veranstaltungen des PLAZ</b>	10
<b>Veranstaltungen der Fachbereiche</b>	
Chemie	11
Erziehungswissenschaft	12
Germanistik	13
Geschichte	15
Kunst/Textil	17
Politik	18
Romanistik	19
Sport	23
Theologie, evangelisch	24
Theologie, katholisch	30
<b>Gebäudeplan</b>	32
<b>Anreise</b>	33
<b>PLAZ-Forum – Schriftenreihe</b>	34



## Vorwort

Das Fortbildungsverzeichnis wird nun bereits zum zehnten Mal vom PLAZ herausgegeben. Anlässlich dieser Jubiläumsausgabe möchten wir eine kurze Rückbesinnung vornehmen. 1985 bis 1992 wurden die Fortbildungsangebote der Universität Paderborn für Lehrerinnen und Lehrer von der Verwaltung in einer Broschüre zusammengefasst, die wegen mangelnder Ressourcen eingestellt werden musste. Zur Stützung dieser Aktivitäten hat das PLAZ im Rahmen der Kooperation mit den Schulen und Studienseminaren sich dieser Aufgabe angenommen und im SS 2002 das erste neue Fortbildungsverzeichnis für Lehrerinnen und Lehrer veröffentlicht. In den Jahren ist das Veranstaltungsangebot um mehr als das Doppelte erweitert worden. An dieser Stelle danken wir ganz herzlich den Lehrenden der Universität Paderborn, die regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen anbieten oder die solche Lehrveranstaltungen im Rahmen des Studiums öffnen, die thematisch auf die Interessen von Lehrerinnen und Lehrern ausgerichtet sind.

„Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann“ (Francis Picabia). Die immer neuen Anforderungssituationen erfordern oftmals ein Umdenken bei pädagogischen und fachlichen Entscheidungen. Von Lehrkräften werden heute Kompetenzen erwartet, die nicht immer Schwerpunkte ihrer eigenen Ausbildung waren. In Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen müssen somit regelmäßig Fähigkeiten und Wissensstände erweitert werden, z. B. im Umgang mit neuen Informationstechnologien, innovativen Lernformen oder auch mit aktuellen fachwissenschaftlichen Erkenntnissen.

Das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) bündelt mit der Vorlage dieser Broschüre die unterschiedlichen universitären Angebote. Die hier zusammengestellten Veranstaltungen bieten zusätzlich zu den Fortbildungsmaßnahmen der Schulämter und der Bezirksregierung weitere Möglichkeiten, sich über aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische sowie allgemeindidaktische und pädagogische Entwicklungen zu informieren und diese für die Praxis nutzbar zu machen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet diesmal unsere Vortragsreihe zu dem für Schule und Unterricht unmittelbar relevanten Thema „Diagnosekompetenz in der Lehrerausbildung“. In drei Vorträgen werden grundsätzliche Fragen der diagnostischen Kompetenz sowie Diagnostik im Mathematik- und Deutschunterricht eingehend erörtert.

Wir hoffen, Ihnen auch diesmal wieder mit unserem Angebot interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen zu können. Anregungen, Ergänzungen und Änderungsvorschläge nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

## Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame Veranstaltungen mit Studierenden. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Veranstaltungen teilweise sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2006/2007. Vorlesungsbeginn ist am 16.10.2006, Vorlesungsende am 09.02.2007.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (s. das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter: <http://www.uni-paderborn.de>).

Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden sie auf der Homepage des PLAZ unter: <http://plaz.uni-paderborn.de>.

## Zulassung als Gasthörerin/Gasthörer

Für den Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität Paderborn ist es notwendig, den Status eines Gasthörers bzw. einer Gasthörerin zu erwerben. Der Semesterbeitrag beträgt ab Wintersemester 100,- €. Eine Einschreibung erfolgt durch das Service Center. Die Antragsformulare können telefonisch oder per E-Mail angefordert werden. Ferner kann eine Gasthörerberechtigung durch die Übersendung des entsprechenden Antragsformulars mit der bankbestätigten Einzahlungs-Quittung an das Service Center erworben werden.

Der Antrag ist jedes Semester im Service Center neu zu stellen. Die Einschreibung als Gasthörerin/Gasthörer ist nicht an Fristen gebunden, empfohlen wird sie für das Wintersemester 2006/2007 im Monat Oktober.

Service Center (am Haupteingang der Universität)

Raum: B 0.140

Tel.: 05251/60-5296, -5297, -5298      Fax: 05251/60-5299

E-Mail: [servicecenter@zv.upb.de](mailto:servicecenter@zv.upb.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.30-17.00 Uhr

Freitag: 8.30-14.30 Uhr

## Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular ist erhältlich im Sekretariat des Paderborner Lehrerausbildungszentrums (PLAZ), Raum P 9.205, Tel.: 05251/60-3660.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Das ergibt sich schon aus dem Gasthörerstatus. Ein solcher Abschluss ist nur durch den Eintritt in einen der regulären Studiengänge, die an die üblichen Hochschulzulassungsvoraussetzungen gebunden sind, möglich.

Anzeige



**Ihr Fachbuchpartner direkt an der Universität**

---

Warburger Str.98 - 33098 Paderborn

Fon: 05251 -16410 - Fax: 05251 -164119

E-Mail: [info@unibuch.de](mailto:info@unibuch.de) - Internet: [www.unibuch.de](http://www.unibuch.de)

---

**CTS-Ticket-Hotline: 05251 - 180590**

Buchen Sie Tickets für alle großen Events in Deutschland!

## Vortragsreihe des PLAZ

### **„Diagnosekompetenz in der Lehrerbildung“**

Im Wintersemester 2006/2007 bietet das PLAZ eine Vortragsreihe zum Thema **„Diagnosekompetenz in der Lehrerbildung“** an. Angesichts der wachsenden Heterogenität in den Schulklassen zählt diagnostische Kompetenz zu den wesentlichen Fähigkeiten, über die Lehrerinnen und Lehrer heute verfügen sollten. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für Differenzierung und individuelle Förderung und wirkt sich somit qualitätssteigernd auf den Unterricht aus. Im Rahmen der Vortragsreihe werden verschiedene diagnostische Testverfahren vorgestellt und Hinweise auf Möglichkeiten zur Förderung gegeben.

**Prof. Dr. Petra Hanke (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)**

#### **Prozessorientierte Diagnostik beim Übergang in die Grundschule**

12. Dezember 2006, 17.00-19.00 Uhr, Hörsaal P5.201

Als wesentliche Voraussetzungen für ein „anschlussfähiges“ Fördern von Kindern im Anfangsunterricht erweisen sich das Beobachten, Erfassen und Dokumentieren der Lern- und Bildungsprozesse der Kinder in Kindertageseinrichtungen sowie ein entwicklungsorientiertes Deuten im konstruktiven Austausch von Erzieherinnen und Erziehern, Eltern und Grundschullehrerinnen und -lehrern in der Phase des Übergangs in die Grundschule. „Beobachten“ und „Dokumentieren“ sind seit 2003 zentrale Elemente der Bildungsvereinbarung für Kindertageseinrichtungen in NRW. Entsprechend wächst die Zahl der Beobachtungsbögen und Einschätzskalen in der pädagogischen Alltagspraxis. So hat auch jede Grundschule ihre eigenen Konzepte und Verfahren der Schuleingangsdiagnostik entwickelt. Im Mittelpunkt des Vortrages stehen theoriegeleitete Betrachtungen zu Methoden des Beobachtens und Erfassens von Lern- und Bildungsprozessen von Kindern, zu deren Dokumentation und zu Ansätzen einer entwicklungsorientierten Deutung.

**Dr. Peter May (Landesinstitut für Lehrerbildung u. Schulentwicklung Hamburg)**

#### **Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten erkennen – aber wie? Diagnose der orthographischen Kompetenz mit der Hamburger Schreibprobe und der Deutschen Schreibprobe**

9. Januar 2007, 17.00-19.00 Uhr, Hörsaal P5.201

Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten erkennen – aber wie? Eine Antwort auf die von vielen gestellte Frage gibt May mit der Hamburger Schreibprobe (HSP), die der Erfassung des orthographischen Strukturwissens und der grundlegenden Recht-

schreibstrategien dient. Es liegen verschiedene Versionen für die Zeit von Mitte Klasse 1 bis Ende Klasse 9 mit bundesweiten Vergleichswerten vor (Neunormierung 2001). Mit der HSP 1 bis HSP 4/5 werden wesentliche Kompetenzen für die Rechtschreibung erfasst, die für die verschiedenen Klassenstufen angemessen sind. Zur Erfassung fortgeschrittener Rechtschreibsicherheit steht für die Sekundarstufe neben der HSP 5-9 B (Basisanforderungen) die HSP 5-9 EK (Erweiterte Kompetenz) zur Verfügung. Beide Versionen können auch kombiniert werden.

Im Rahmen des Vortrags werden das diagnostische Konzept und die linguistisch-entwicklungspsychologischen Grundlagen des Testsystems vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen wird erläutert, wie die Tests durchgeführt, ausgewertet und interpretiert werden können.

***Prof. Dr. Bernd Wollring (Universität Kassel)***

### **Fachdidaktische Diagnostik für Mathematiklehrerinnen und -lehrer – Standortbestimmung, Verfahren und Ausbildungselemente**

23. Januar 2007, 16.00-18.00 Uhr, Hörsaal H1

Ausgehend von einem konstruktivistisch orientierten Konzept für den Mathematikunterricht in der Grundschule und einem entsprechenden Mathematikbild wird eine Bedarfslage für diagnostische Ausbildungselemente entworfen. Die fachdidaktische Diagnostik, hier speziell zur Mathematik, wird komplementär zur allgemeinen pädagogisch/psychologischen Diagnostik gekennzeichnet. Verschiedene Verfahren werden miteinander verglichen wie standardisierte Tests, Orientierungsarbeiten und Verfahren, die sich auf klinische Interviews stützen. Für die Lehrerbildung wird das Konzept der handlungsleitenden Diagnostik beschrieben und entsprechende Ausbildungselemente für die erste und zweite Phase der Lehrerbildung und für die Fort- und Weiterbildung dargestellt. Eine Bestandsaufnahme über implementierte Ausbildungselemente und mittel- und langfristige Ausbildungskonzepte schließt die Darstellung ab.

## **Veranstaltungen des PLAZ**

### ***Vorträge zu Medien und Bildung***

*Prof. em. Dr. Gerhard Tulodziecki (Universität Paderborn)*

#### **Was Schülerinnen und Schüler im Medienbereich wissen und können sollten – Entwicklung eines fachübergreifenden Kompetenzmodells**

2. November 2006, 18.00-20.00 Uhr, Senatssitzungssaal B3.231

*Wolfgang Friebe (Ministerialrat a.D. im Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft (IBI), Berlin)*

#### **Neue Medien im Mathematikunterricht**

7. November 2006, 18.00-20.00 Uhr, Hörsaal H4

### ***Informationsveranstaltungen zum Profilstudium***

#### **„Medien und Bildung“**

Zusatzqualifikation „Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung“; „Portfolio:Medien.Lehrerbildung“

15. November 2006, 13.00-14.00 Uhr, Raum H2.220

#### **„Umgang mit Heterogenität“**

23. November 2006, 13.00-14.00 Uhr, Hörsaal H5

#### **„Gesundheitsfördernde Schule“**

30. November 2006, 13.00-14.00 Uhr, Hörsaal H5

### ***Schülerinformationsveranstaltung***

#### **Schnupperstudium: „Lehrer werden?!“**

Informationen zum Lehramtsstudium für Schülerinnen und Schüler

30. Oktober 2006, 16.00-18.00 Uhr, Hörsaal H5

**Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker**  
**Vortragsreihe:**  
**Chemie in außerschulischen Erziehungs- und Bildungsaktivitäten**  
**– Zwischen Freizeit und systematischer Unterweisung –**

**Termine:** 19.10.2006 (1), 23.11.2006 (2), 7.12.2006 (3)

**Zeit:** donnerstags, 16.00-18.00 Uhr

**Ort:** CU 132

**Veranstaltungsstruktur:** Vortrag mit Präsentation und Diskussion

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Im Rahmen der regionalen Chemielehrerfortbildung 2006 werden drei Vorträge, die unabhängig voneinander besucht werden können, angeboten:

- (1) *Prof. Dr. Claus Bolte, Freie Universität Berlin*  
**„Es ist nicht alles Gold, was glänzt“ – Möglichkeiten und Grenzen außerschulischer Lernangebote in Naturwissenschaften**
- (2) *Dr. Rupert Scheuer, Universität Dortmund*  
**„Was passiert, wenn ...?“ – Intentionen der naturwissenschaftlichen Workshopreihe der Creativ Werkstatt Herten**
- (3) *Simone Müller und N.N., Katholische Grundschule Bad Driburg*  
**Naturwissenschaft als Inhalt kindlicher Bildungseinrichtungen – Erfahrungen aus der Praxis**

**Anmeldeverfahren:** /

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. H.-J. Becker  
Tel: 05251/60-2766  
Fax: 05251/60-2765  
E-Mail: hbecker@zitmail.upb.de

PD Dr. Wilfried Buddensiek  
**Projektwerkstatt: Schule als Lern-  
und Lebensraum gestalten**

**Zeit:** freitags, 16.00-18.00 Uhr

**Beginn:** 20.10.2006

**Ort:** H7.304

**Veranstaltungsstruktur:** Projektseminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Schulleitungen

**Ziele und Inhalte:** Perspektiven für die Umgestaltung herkömmlicher Klassenzimmer und Schulgebäude zu ganztägig nutzbaren Lern- und Lebensräumen.  
(Mit Exkursion(en) zu Ganztagsgrundschulen)

**Anmeldeverfahren:** persönlich

**Kontaktadresse:**

PD Dr. W. Buddensiek  
Tel: 05251/60-2958  
E-Mail: wibu@mail.upb.de

**Anzeige**



**Prof. Dr. Claudia Öhlschläger**  
**Ansichten vom Menschen in**  
**Literatur, Fotografie und Film**

**Zeit:** dienstags, 14-tägig, 14.00-18.00 Uhr

**Beginn:** 17.10.2006

**Ort:** P1.509

**Veranstaltungsstruktur:** Hauptseminar, Diskussion

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien

**Ziele und Inhalte:** Das Seminar möchte sich der kulturwissenschaftlichen Frage zuwenden, was „den Menschen“ kennzeichnet und einen Überblick über die wichtigsten anthropologischen, philosophischen und psychologischen Menschenbilder vom 18. bis zum 21. Jahrhundert geben. Es wird dann zu untersuchen sein, wie die europäische Literatur das epochenspezifische Wissen über den Menschen aufgreift, bewertet und umschreibt. Im Vordergrund unserer Seminararbeit werden literarische Gattungen (Bildungsroman, Novelle, Autobiographie, Tagebuch) stehen, in denen der handelnde Mensch sich im Spannungsfeld von Freiheit und Norm, von Vernunft und Gefühl, von Anerkennung und Ausgrenzung, von Individualismus und gesellschaftlicher Bindung zeigt. An Beispielen aus Fotografie und Film soll dann schließlich gezeigt werden, wie das Aufkommen technischer Medien andere, grenzüberschreitende und befremdliche Entwürfe des Menschlichen generiert. Aspekte der Körperlichkeit, der Ästhetik, des Handelns und des Geschlechterverhältnisses werden ebenso berücksichtigt wie Formen interkultureller Differenz und Alterität.

**Anmeldeverfahren:** Persönliche Anmeldung erforderlich

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Claudia Öhlschläger  
Tel.: 05251/60-3212  
Fax: 05251/60-4212  
E-Mail: [claudia.oehlschlaeger@upb.de](mailto:claudia.oehlschlaeger@upb.de)

**Prof. Dr. Claudia Öhlschläger**  
**Ethik und Narration in**  
**interkultureller Perspektive**

**Zeit:** mittwochs, 16.00-18.00 Uhr

**Beginn:** 18.10.2006

**Ort:** H5.242

**Veranstaltungsstruktur:** Hauptseminar, Diskussion

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien

**Ziele und Inhalte:** Kulturen konstituieren sich aus narrativen Mustern, da menschliche Handlungsweisen nach Formen der Vermittlung/Erzählbarkeit verlangen. Literarische Texte wiederum reflektieren solche Narrative der Kultur und des interkulturellen Dialogs. Sie besitzen aufgrund ihrer imaginär-fiktiven Qualität die Möglichkeit des kritischen Einspruchs: Normative Vorgaben einer Kultur oder Gesellschaft werden von literarischen Texten also nicht einfach abgebildet, sondern hinterfragt und auf die Probe gestellt. Das Seminar lädt ein, sich dem komplexen Zusammenhang von Narration und Ethik in theoretischer, komparatistischer und interkultureller Perspektive zu nähern. Einen Schwerpunkt soll die Reflexion von schuldhaftem Handeln in der Literatur bilden. Gelesen und diskutiert werden Texte von Sophokles, W. Shakespeare, F. Schiller, F. M. Dostojewski, F. Kafka, I. Bachmann und T. Morrison.

**Anmeldeverfahren:** Persönliche Anmeldung erforderlich

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Claudia Öhlschläger  
Tel.: 05251/60-3212  
Fax: 05251/60-4212  
E-Mail: [claudia.oehlschlaeger@upb.de](mailto:claudia.oehlschlaeger@upb.de)

<p style="text-align: center;"><b>Prof. Dr. Dietmar Klenke</b> <b>Politik und Massenmedien im</b> <b>Deutschland des 19. und frühen</b> <b>20. Jahrhunderts (Teil II)</b></p>
---

**Zeit:** montags, 14.00-16.00 Uhr

**Beginn:** 16.10.2006

**Ort:** P5.201

**Veranstaltungsstruktur:** Vorlesung

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Die Vorlesung befasst sich mit dem Einfluss der Massenmedien auf die deutsche Politik und Gesellschaft vom Zeitalter des bürgerlichen Aufbruchs im späten 18. Jahrhundert bis zum Untergang des Kaiserreichs. Die zentrale Leitfrage lautet, wie sich bürgerliche Öffentlichkeit über die Medien konstituiert hat, auf welche Weise Stimmungslagen und Regierungshandeln von den Medien beeinflusst worden sind und wie die Politik auf die Medienentwicklung zurückgewirkt hat.

**Literatur:** Heinz-Dietrich Fischer, Deutsche Kommunikationskontrolle des 15. bis 20. Jahrhunderts, München u. a. 1982.  
Werner Faulstich (Hg.), Grundwissen Medien, München 1998.

**Anmeldeverfahren:** /

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Dietmar Klenke  
Tel.: 05251/60-2436, -2446  
E-Mail: klenke@zitmail.upb.de

**PD Dr. R. Pöppinghege**  
**Geschichte im Computerspiel**

**Zeit:** montags, 11.00-13.00 Uhr

**Beginn:** 23.10.2006

**Ort:** P6.203

**Veranstaltungsstruktur:** Grundseminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Im Seminar werden verschiedene Formen von Computerspielen auf ihren historischen Realitätsgehalt hin analysiert. Aus geschichtskultureller Perspektive wird dabei gefragt, welche Geschichtsbilder über das „Medium Spiel“ transportiert werden. Hierbei reicht das Spektrum von Militär- und Strategiespielen („Blitzkrieg“) bis hin zu Spielen mit historischer Langzeitperspektive („Empire Earth“) und komplexeren Siedlungsspielen („Anno 1602“). Weitere Vorschläge werden gerne berücksichtigt: [rainer.poeppinghege@upb.de](mailto:rainer.poeppinghege@upb.de)

**Anmeldeverfahren:** Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig. Interessierte Studierende sollten sich aber aus Gründen der einfacheren Kommunikation möglichst frühzeitig im entsprechenden Mailverteiler dieser Veranstaltung eintragen: <http://www-fakkw.upb.de/rb/mailverteiler.php>.

**Kontaktadresse:**

PD Dr. Rainer Pöppinghege  
Tel.: 05251/60-2438  
E-Mail: [rainer.poeppinghege@upb.de](mailto:rainer.poeppinghege@upb.de)

<p><b>Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl</b> <b>Tierische Infizierungen</b></p>
--

**Zeit:** dienstags, 16.00-19.00 Uhr

**Beginn:** 21.11.2006

**Ort:** H7.140

**Veranstaltungsstruktur:** Vortrag und Diskussion

**Zielgruppe:** Kunst- und Textillehrerinnen und -lehrer aller Schulstufen

**Ziele und Inhalte:** Im Vortrag wird das Tier im Kontext von Alltag, Kunst und Wissenschaft vorgestellt und kunst- bzw. textilpädagogisch eingebunden. Ergebnisse aus schulpraktischen Studien und Arbeitsbücher von Studierenden zum Thema Tier werden präsentiert, um auch vielfältige Anregungen und didaktische Zugänge für die Praxis zu eröffnen.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl  
Tel.: 05251/60-2956  
E-Mail: kolhoff@zitmail.upb.de

**Prof. Dr. Volker Szmula**  
**Geschichte der BRD 6 (1989-1998)**

**Zeit:** donnerstags, 11.00-13.00 Uhr

**Beginn:** 19.10.2006

**Ort:** E2.321

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Erarbeitung der Zeit von 1989-1998

- Wiedervereinigung Deutschlands
- Außenpolitische Perspektiven
- Wirtschaftspolitische Probleme
- Arbeitslosigkeit
- Rentenreform
- Migration
- Privatisierung von Staatsunternehmen

**Anmeldeverfahren:** /

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Szmula

Tel.: 05251/60-2315

E-Mail: voszmula@mail.upb.de

**Prof. Dr. Ingrid Galster**  
**Die deutsche Besatzungszeit**  
**(1940-1944) im französischen**  
**Nachkriegstheater**

**Zeit:** dienstags, 14.00-16.00 Uhr

**Beginn:** 17.10.2006

**Ort:** H4.113

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** In diesem literaturwissenschaftlichen und literaturdidaktischen Pro- und Hauptseminar soll anhand von vier Stücken untersucht werden, wie die Zeit von 1940 bis 1944 im französischen Nachkriegstheater dargestellt wurde. Dabei werden wir für die Geschichte der Gattung feststellen, dass von der französischen Nachkriegsbühne nicht nur zeitgenössische Themen, sondern auch aktuelle Stoffe erwartet wurden. Dominierte in der Zwischenkriegszeit und während der Okkupation neben dem omnipräsenten 'vaudeville' ein Theater, das sich gerne antiker Mythen bediente, so forderte die intellektuelle Avantgarde nunmehr unmittelbar zeitnahes Engagement, ein Engagement, dessen bekanntester Ausdruck Sartres Theater wurde.

**Literatur:** siehe Vorlesungsverzeichnis unter <http://www.uni-paderborn.de>

**Anmeldeverfahren:** /

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Ingrid Galster

Tel.: 05251/60-2889

E-Mail: [galster@zitmail.upb.de](mailto:galster@zitmail.upb.de)

**Prof. Dr. Ingrid Galster**  
**Die Figur Simón Bolívars im**  
**hispano-amerikanischen Roman**  
**des 20. Jahrhunderts**

**Zeit:** dienstags, 16.00-18.00 Uhr

**Beginn:** 17.10.2006

**Ort:** H5.242

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Der Libertador Simón Bolívar, der an führender Stelle die Unabhängigkeit der spanischen Kolonien vom Mutterland erkämpfte, wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Hispanoamerika zur Kultfigur und ist es noch heute. Exemplarisch für die zahlreichen Verarbeitungen der Gestalt und des Unabhängigkeitsprozesses sollen zwei Texte analysiert werden. Der Roman *Las lanzas coloradas* (1931) des Venezolaners Arturo Uslar Pietri ist ein Paradebeispiel für die mythisierte Darstellung, während *El general en su laberinto* (1989) von Gabriel García Márquez den Bolívar-Mythos (dem Anspruch des Autors zufolge) demontiert.

**Literatur:** siehe Vorlesungsverzeichnis unter <http://www.uni-paderborn.de>

**Anmeldeverfahren:** /

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Ingrid Galster  
Tel.: 05251/60-2889  
E-Mail: [galster@zitmail.upb.de](mailto:galster@zitmail.upb.de)

**Prof. Dr. Ingrid Galster**  
**Die Vichy-Epoche als „syndrome“  
und „lieu de mémoire“**

**Zeit:** mittwochs, 9.00-10.30 Uhr

**Beginn:** 18.10.2006

**Ort:** H5.242

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** In einer Zeit, in der es schwierig geworden ist, sich über eine verbindliche Version von Geschichte zu einigen, sind vielfach "lieux de mémoire" (Pierre Nora) an ihre Stelle getreten, Orte, Epochen, Ereignisse oder Figuren aus der Vergangenheit, mit denen sich die Menschen auf immer neue Weise auseinandersetzen. Die Zeitspanne, die in den letzten 50 Jahren die Franzosen so obsessiv beschäftigt hat, dass Henry Rousso von einem "Syndrom" sprechen konnte, sind die vier Jahre von Juni 1940 bis August 1944, in denen Frankreich von den Deutschen okkupiert, die Republik außer Kraft gesetzt und der Staat von einem Greis regiert wurde, der vorrevolutionäre Zustände wiedereinführen wollte und mit den Besatzern kollaborierte. Anhand der Darstellung Roussos soll mit repräsentativen Beispielen vergegenwärtigt werden, welche Metamorphosen die Vichy-Epoche von 1944 bis heute im kollektiven Bewusstsein der Franzosen durchlaufen hat und welcher Gebrauch von der Vergangenheit für die Zwecke der jeweiligen Gegenwart gemacht wird.

**Literatur:** siehe Vorlesungsverzeichnis unter <http://www.uni-paderborn.de>

**Anmeldeverfahren:** /

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Ingrid Galster  
Tel.: 05251/60-2889  
E-Mail: galster@zitmail.upb.de

**Prof. Dr. Ingrid Galster**  
**Spanien und der Islam in Vergangen-**  
**heit und Gegenwart**

**Zeit:** montags, 18.00-20.00 Uhr

**Beginn:** 16.10.2006

**Ort:** H5

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Die seit der Jahrtausendwende zunehmende Konfrontation zwischen dem Islam und dem Westen mit markanten Ereignissen wie dem 11. September 2001 ist Anlass dafür, den Komplex „Spanien und der Islam“ in seinen zahlreichen Facetten zu beleuchten, von der arabischen Invasion der Halbinsel Anfang des 8. Jahrhunderts bis zur Berichterstattung über die Zerstörung des World Trade Centers, den Taliban-Krieg und andere Ereignisse in den spanischen Medien. Im Mittelpunkt wird der dauerhafte Einfluss stehen, den die arabische Kultur auf Spanien ausgeübt hat.

**Literatur:** Khalik Durán, „Spanien und der Islam“, Schweizer Monatshefte, vol. 78/79 (1999) Nr. 12/1.

**Anmeldeverfahren:** /

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Ingrid Galster  
Tel.: 05251/60-2889  
E-Mail: galster@zitmail.upb.de

**Prof. Dr. Norbert Olivier**  
**Grundlagen der Bewegungswissenschaft und -lehre**

**Veranstaltungsstruktur:** Online-Kurs als selbständige und unterstützende Lehrveranstaltung

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Der Online-Kurs „Grundlagen der Bewegungswissenschaft und -lehre“ ist in das Projekt *ILIS* (Internet-Lehrbuch-Integration in der Sportwissenschaft) eingebettet. Hierbei handelt es sich um eine Kombination von Lehrbuch (Hofmann-Verlag) und Online-Kurs ([www.sportwissenschaft-akademie.de](http://www.sportwissenschaft-akademie.de)). Durch die Integration sollen über eine verbesserte Informationsdarbietung, Lernprozessbegleitung und Kommunikation, sowie eine verbesserte Aktualität und Differenzierung, Synergieeffekte ausgelöst werden, um eine Optimierung des Studienerfolges zu ermöglichen.

**Anmeldeverfahren:** Die Anmeldung erfolgt online unter:

<http://akademie.uni-paderborn.de/na/sportwissenschaft>

Sie wählen „neu anmelden“ und registrieren sich dort unter „Studiengruppe Paderborn“. Im Anschluss schicken Sie bitte eine E-Mail an [e-learn@upb.de](mailto:e-learn@upb.de) mit der Information, dass Sie PLAZ-Teilnehmerin bzw. PLAZ-Teilnehmer sind.

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Norbert Olivier

Tel.: 05251/60-5300

Fax: 05251/60-3591

E-Mail: [bewtrain@upb.de](mailto:bewtrain@upb.de)

**Gesine Dronsz**  
**Die Landeskirche – das unbekannte  
Wesen**

**Zeit:** dienstags, 9.00-11.00 Uhr

**Beginn:** 24.10.2006

**Ort:** N5.101

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Zu welcher Landeskirche gehöre ich? Oder zuerst: Was ist überhaupt eine Landeskirche und wie ist sie entstanden? Warum gibt es in NRW drei Landeskirchen und warum umfasst die Rheinische Landeskirche Teile von drei Bundesländern? Wie kommt es, dass der „Chef“ der Evangelischen Kirche von Westfalen Präses, in Bayern Landesbischof und in Hessen-Nassau Kirchenpräsident heißt?

Ist die EKD eine Kirche und warum findet man die Evangelisch-reformierte Kirche in Bayern und Nordwestdeutschland eigentlich auf keiner Karte?

Diese und viele weitere Fragen werden uns beschäftigen, dabei werden wir das Paderborner Kreiskirchenamt und hoffentlich auch ein Landeskirchenamt besuchen.

**Literatur:** Artikel „Landeskirche“ in theologischen Lexika (z. B. Religion in Geschichte und Gegenwart (RGG), Theologische Realenzyklopädie (TRE), Evangelisches Kirchenlexikon (EKL), Lexikon für Theologie und Kirche (LThK)), Internetseiten von Landeskirchen oder EKD.

**Anmeldeverfahren:** Online-Anmeldung auf den Seiten des Instituts oder in der ersten Sitzung

**Kontaktadresse:**

Gesine Dronsz

Tel.: 05251/60-2350

E-Mail: [gehsieben@t-online.de](mailto:gehsieben@t-online.de)

<p style="text-align: center;"><b>Dr. Marion Keuchen</b> <b>Illustrationen in Kinderbibeln</b></p>
--

**Zeit:** mittwochs, 11.00-13.00 Uhr

**Beginn:** 25.10.2006

**Ort:** N1.101

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Kinderbibeln gehören zum Alltag von Religionslehrerinnen und -lehrer, sei es im Unterricht selbst oder bei der Unterrichtsvorbereitung. In diesem Seminar soll dieses Medium unter dem Schwerpunkt der Illustrationen näher beleuchtet werden.

Bilder gehören heute untrennbar zu Kinderbibeln. Allerdings war das Vorhandensein von Illustrationen nicht immer selbstverständlich. Bahnbrechende Kinderbibeln (z. B. Hübner 1774, Hebel 1824) erschienen (zunächst) ohne Illustrationen. In einem ersten Teil des Seminars soll die Geschichte der Kinderbibeln und deren Illustrierung vorgestellt werden. Anschließend folgen Gegenwartsanalysen zu Bebilderungen von Kinderbibeln des 20. und 21. Jahrhunderts. Kreative Gestaltungen biblischer Geschichten z. B. mit Legosteinen und im Internet werden ebenfalls gesichtet.

Im zweiten Teil des Seminars sollen eigene Illustrationen zu biblischen Geschichten erstellt werden. Diese können gemalt, mit Menschen oder Figuren nachgestellt, collagenhaft zusammengebaut etc. sein. Hierzu sind Kreativität und Engagement nötig. Die erstellten Illustrationen sollen fotografiert werden und unter Umständen ausgestellt werden.

**Literatur:** Adam, Gottfried/ Lachmann, Rainer/ Schindler, Regine (Hrsg.): Illustrationen in Kinderbibeln. Von Luther bis zum Internet. Jena 2005.

**Anmeldeverfahren:** /

**Kontaktadresse:**

Dr. Marion Keuchen

Tel.: 05251/60-2350

E-Mail: keuchen@hotmail.com

**Matthias Lenz**  
**Assisi und Umgebung –  
auf den Spuren von Franz und Klara**

**Zeit:** Blockseminar 17.-25.03.2007

**Ort:** Assisi (An- und Abreise ist individuell zu regeln)

**Veranstaltungsstruktur:** Studienfahrt

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Dem historischen Franziskus nähert man sich am besten einerseits über seine eigenen Schriften, zum anderen über die Orte, an denen er gelebt und gewirkt hat. Auf der Studienfahrt werden wir die meiste Zeit in Assisi verbringen, dem Ort, an dem er geboren wurde, von wo aus seine Bewegung ihren Ausgang nahm, wo er starb und wo er begraben liegt. Wir werden auch zwei Tagesausflüge zu Orten machen, die untrennbar mit Franziskus und seiner Spiritualität verbunden sind: zu dem La Verna (Ort der Stigmatisierung) und zu Einsiedeleien im Rietital (u. a. Greccio: Ort der ersten Weihnachtskrippe). An den jeweiligen Orten gibt es Hintergrundinformationen zu Ereignissen und Konstellationen der Zeit. Die Fahrt wird dabei immer wieder verbunden sein mit praktischen und liturgischen Erfahrungen. So werden wir am Ende der Studienfahrt zwei Tage auf einer franziskanischen Einsiedelei bei Terni mitleben und mitarbeiten.

**Anmeldeverfahren:** Vortreffen incl. Preiskalkulation etc. am Mittwoch, den 08.11.2006, 13.00-14.00 Uhr in N3.110.

**Kontaktadresse:**

Matthias Lenz  
Tel.: 05251/5067541  
E-Mail: matthiaslenz@hotmail.com

<p style="text-align: center;"><b>Matthias Lenz</b> <b>Franz von Assisi</b></p>
---

**Zeit:** donnerstags, 14.00-16.00 Uhr

**Beginn:** 26.10.2006

**Ort:** N1.101

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar, Vortrag und Diskussion

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Franz von Assisi ist eine der faszinierendsten Gestalten der Kirchen- und Christentumsgeschichte, dessen Ideen bis heute eine ungeheure Sprengkraft beinhalten.

Das Seminar wird zweigeteilt sein. Wir wollen uns zuerst dem historischen Franziskus annähern, dann aber auch moderne Franziskusrezeptionen unterschiedlicher Medien in den Blick nehmen (z. B. Buch, Film, Musik, Schulmaterial).

**Literatur:** Zur Anschaffung empfohlen: Helmut Feld: Franziskus von Assisi und seine Bewegung, Darmstadt 1994.

**Kontaktadresse:**

Matthias Lenz

Tel.: 05251/5067541

E-Mail: matthiaslenz@hotmail.com

**Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke**  
**Martin Luther**

**Zeit:** montags, 11.00-13.00 Uhr

**Beginn:** 23.10.2006

**Ort:** P1.510

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Martin Luther (1483-1546) ist eine Leitfigur der reformatorischen Bewegung und hat den Protestantismus in einer Weise geprägt wie kaum ein zweiter Theologe. Im Seminar werden wir seine Lebensgeschichte, die historischen Umstände und seine theologischen Ansichten anhand von ausgewählten Quellen kennen lernen und diskutieren.

**Literatur:** Albrecht Beutel (Hg.): Luther Handbuch, Tübingen 2005.

**Anmeldeverfahren:** persönliche Anmeldung

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke  
Tel.: 05251/60-2351  
Fax: 05251/60-4219  
E-Mail: [schwitt@zitmail.upb.de](mailto:schwitt@zitmail.upb.de)

<b>Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke</b> <b>Religionspädagogik aktuell</b>
---

**Zeit:** donnerstags, 14.00-16.00 Uhr, 14-tägig, und Symposium „Kunst-Stücke – Kulturtheologische und religionsdidaktische Experimente“ vom 21.-23.02.2007 in Hofgeismar

**Beginn:** 02.11.2006

**Ort:** N5.101

**Veranstaltungsstruktur:** Lektüre-Seminar und Blockseminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Während der Vorlesungszeit werden aktuelle Publikationen zur Religionspädagogik gemeinsam gelesen und diskutiert (Lektüre-Seminar). Die Interessen der Teilnehmenden spielen bei der Lektüreauswahl eine wesentliche Rolle. Ein erster Lektürevorschlag wird in der 1. Sitzung unterbreitet. Das Symposium „Kunst-Stücke“ – Kulturtheologische und religionsdidaktische Experimente aus Anlass des 70. Geburtstags des Kölner Religionspädagogen Dietrich Zilleßen in der Ev. Akademie Hofgeismar vom 21.-23.02.2007 versammelt u. a. über 20 gegenwärtig in der Religionspädagogik Lehrende mit Vorträgen und Arbeitsgruppen und verschafft so live einen ausgezeichneten Überblick über Religionspädagogik aktuell. Für Studierende kostet die Tagung (incl. Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung) 55,55 Euro, für Berufstätige 111,- €. Wer an diesem Symposium nicht teilnehmen kann, kann sich das Lektüre-Seminar nur als 1-stündige Veranstaltung anrechnen lassen. Wer nur am Symposium teilnehmen kann, bekommt dieses als 1-stündige Veranstaltung angerechnet.

**Anmeldeverfahren:** persönliche Anmeldung

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke  
Tel.: 05251/60-2351  
Fax: 05251/60-4219  
E-Mail: [schwitt@zitmail.upb.de](mailto:schwitt@zitmail.upb.de)

**Prof. Dr. Dr. Peter Eicher**  
**„Alles ist erleuchtet“**  
**Die Religionen in der Literatur**  
**der Gegenwart**

**Zeit:** montags, 11.00-13.00 Uhr

**Beginn:** 23.10.2006

**Ort:** P1.101

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** In der Literatur der Gegenwart gibt es einen neuen Zugang zu den Religionen. Als genialstes Buch der letzten Jahre erwies sich dabei Jonathan Safran Foer's „Alles ist erleuchtet“. Weltweit bekannt sind aber auch die drei schmalen Bändchen von Eric-Emmanuel Schmitt, „Oskar und die Dame in Rosa“, „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ und „Das Kind von Noah“ geworden. Sie machen den Lesenden durch den Blick von Kindern mit dem Islam, dem Judentum und der Grundfrage des Christentums bekannt. In seinen neuesten Erzählungen „Das Evangelium nach Pilatus“ sucht Schmitt literarisch auch die Gestalt Jesu und die Symbolik der Erlösung auf die Bühne der Gegenwart zu heben.

Für Religionslehrerinnen und -lehrer sind diese zeitgenössischen literarischen Texte durchaus Pflichtlektüre. Sie ermöglichen aber auch eine neue und sehr vergnügliche Art des literarischen Umgangs mit Religion. Das Seminar wird von diesem postmodernen Vergnügen profitieren und dabei auch den religionswissenschaftlichen Sachfragen breiten Raum geben.

**Literatur:** Der obligatorische Reader zum Seminar, erhältlich ab 1. Oktober bei Frau Müller in N3.146, enthält die drei erwähnten Texte von E.-E. Schmitt. Das Buch „Alles ist erleuchtet“ von J. S. Foer ist für 9,- € zu erwerben und wird ständig gebraucht. Bitte lesen Sie bis zum ersten Seminar das kleine Büchlein „Oskar und die Dame in Rosa“ von E.-E. Schmitt.

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Dr. Peter Eicher  
Tel.: 05251/60-2362, -2361  
E-Mail: prof.eicher@gmx.de

<p><b>Prof. Dr. Dr. Peter Eicher</b> <b>„Warum gerade ich?“</b> <b>Leid und Religion</b></p>
--

**Zeit:** dienstags, 14.00-16.00 Uhr

**Beginn:** 24.10.2006

**Ort:** A4

**Veranstaltungsstruktur:** Vorlesung

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

**Ziele und Inhalte:** Leid macht stumm.

Das Schwere am Ertragen von Katastrophen, am Trauern um Angehörige und an der eigenen Ohnmacht ist es, nicht zu wissen, warum das alles geschieht. Es ist das Sinnlose und das Absurde, das Leidende verstummen macht. So ist es verständlich, dass im Religionsunterricht und in der kirchlichen Verkündigung meist unverzüglich gefragt wird, warum Gott das absurde Leiden zulassen könne. Entweder Gott oder das Leid, aber nicht beides zusammen: Mit dieser Problemstellung weichen viele religiöse Menschen der Begegnung mit Leidenden aus.

Mitten in der Bibel wehrt sich der leidende Mensch, Ijob, gegen alle überlieferten ‚biblischen‘ Weisheiten, welche ihn trösten sollen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Weltliteratur weigert sich ein Mensch, grundsätzlich für das Leiden selber verantwortlich zu sein. Er greift Gott an und beharrt als Leidender auf seiner Menschenwürde. Damit eröffnet das Ijob-Buch auch die Frage nach dem rechten Umgang mit Leidenden. In der Literatur nach Auschwitz und in der neueren Schmerzmedizin hat sich diese Hermeneutik des Leidens enorm erweitert.

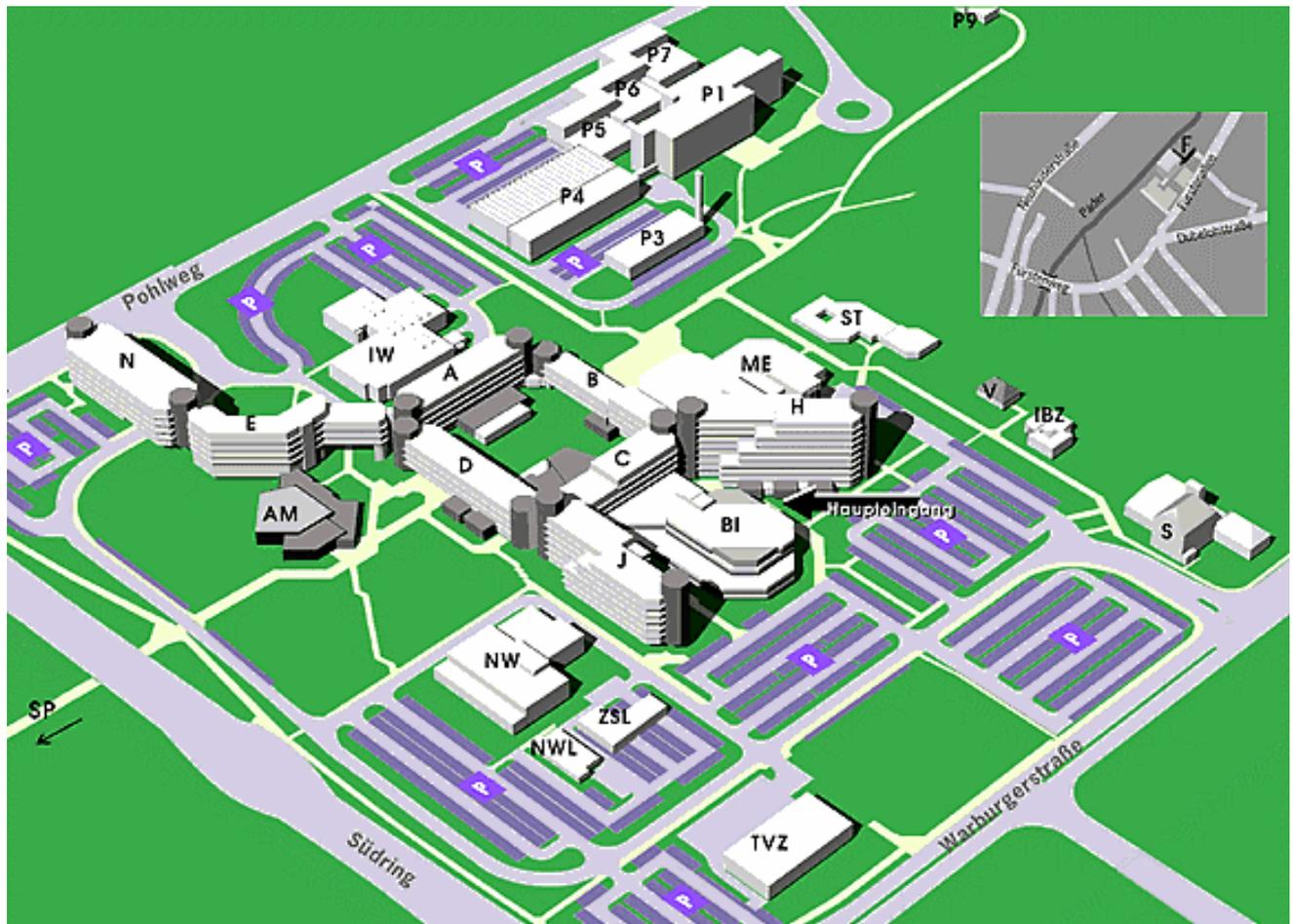
Die Vorlesung führt anhand einer systematischen Erschließung des Ijob-Buches Schritt für Schritt in die Therapeutik, in die Literaturgeschichte und in die Mystik des Leidens ein. Dabei wird dann auch in die buddhistische und in die psychotherapeutische Perspektive eingeführt.

**Literatur:** Der Reader zur Vorlesung kann ab dem 1. Oktober bei Frau Müller in N3.144 erworben werden.

**Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Dr. Peter Eicher  
Tel.: 05251/60-2362, -2361  
E-Mail: prof.eicher@gmx.de

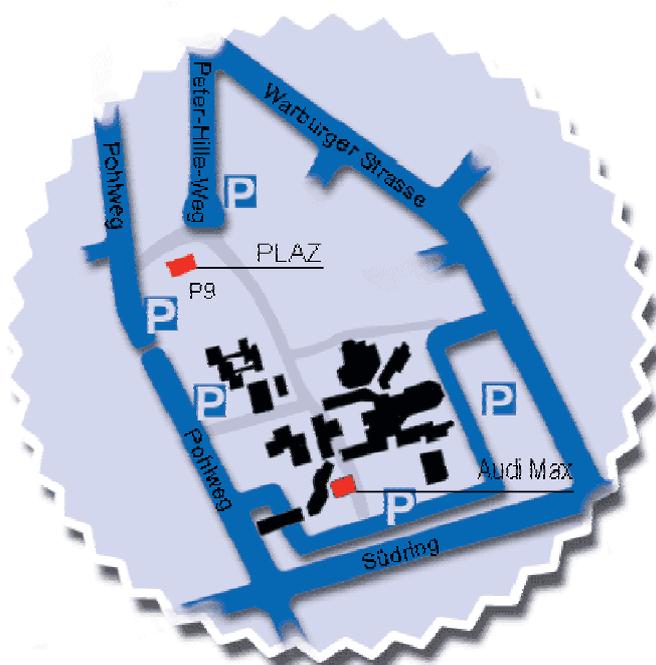
## Gebäudeplan



### Anschrift:

Universität Paderborn  
 Warburger Straße 100  
 33098 Paderborn

<http://www.uni-paderborn.de>



## Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

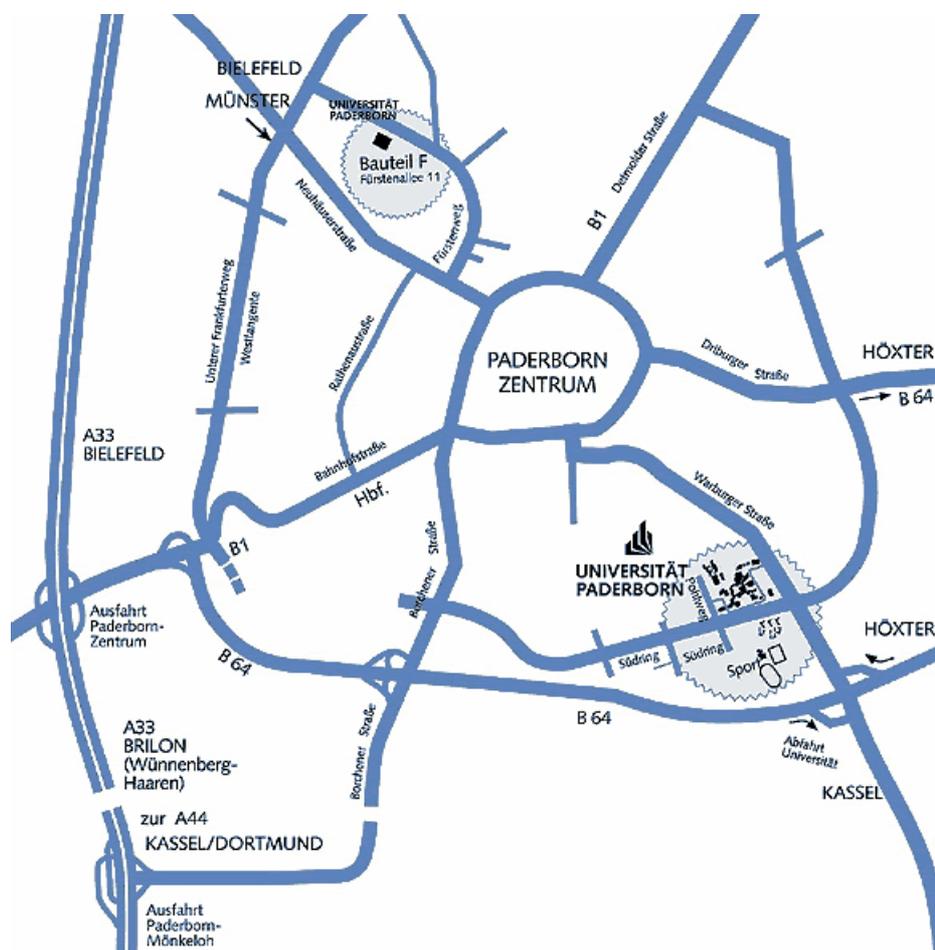
- Linie 9      Richtung Kaukenberg jeweils um X.16 Uhr und X.46 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 4      Richtung Dahl jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 68     Richtung Universität jeweils um X.12 Uhr und X.42 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“

Busfahrplan in Paderborn: <http://www.padersprinter.de/>

## Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgend, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



## PLAZ-Forum – Schriftenreihe

- A**                    ***PLAZ-Jahresberichte – Aktivitäten des PLAZ zur Profilierung der Lehrerbildung***
- A-01-1996      BLÖMEKE, SIGRID: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 1995/1996. Paderborn 1996
- A-02-1997      BLÖMEKE, SIGRID: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 1996/1997. Paderborn 1997
- A-03-1998      BLÖMEKE, SIGRID: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 1997/1998. Paderborn 1998
- A-04-1999      PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Fünf Jahre Unterstützung und Weiterentwicklung der Lehrerbildung in Paderborn. Bilanz und Perspektiven des Paderborner Lehrerbildungszentrums (PLAZ). Paderborn 1999
- A-05-2000      BLÖMEKE, SIGRID: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 1999/2000. Paderborn 2000
- A-06-2001      HILLIGUS, ANNEGRET HELEN: Profilierung der Lehrerbildung – PLAZ-Selbstreport im Rahmen der Lehramtsevaluation an der Universität Paderborn im Jahr 2001. Paderborn 2002
- A-07-2002      HILLIGUS, ANNEGRET HELEN: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. Paderborn 2003
- A-08-2003      HILLIGUS, ANNEGRET HELEN: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. Paderborn 2004
- A-09-2004      HILLIGUS, ANNEGRET HELEN: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. Paderborn 2005
- 
- B**                    ***Lehrerbildung in der Evaluation***
- B-01-1996      MÜRMAN, MARTIN: Zur Situation der Lehramtsstudiengänge an der Universität-GH Paderborn. Ergebnisse einer Befragung von Lehramtsstudierenden. Paderborn 1996
- B-02-1996      MÜRMAN, MARTIN: Fächerbezogene Auswertungen. Ergänzungen zum Hauptbericht: Zur Situation der Lehramtsstudiengänge an der Universität-GH Paderborn. Paderborn 1996
- B-03-1997      MÜRMAN, MARTIN: Das Lehramtsstudium im Urteil von Lehrenden. Ergebnisse einer Befragung von Lehrenden der Universität-Gesamthochschule Paderborn zur Situation der Lehramtsstudiengänge. Paderborn 1997
- B-04-1997      MÖLLER, DIRK in Kooperation mit der BIG-Arbeitsgruppe „Neue Medien und Lehramtsstudium“ an der Universität-GH Paderborn: Zwischenbericht zum BIG-Teilprojekt „Neue Medien und Lehramtsstudium“. Evaluationsergebnisse und Empfehlungen. Paderborn o.J. (1997)
- B-05-1998      BLÖMEKE, SIGRID: Befragung der Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens. Ergebnisse für den Prüfungszeitraum Frühjahr 1998: Paderborn 1998
- B-06-1998      GALLASCH, ULRIKE in Kooperation mit der BIG-Arbeitsgruppe „Neue Medien und Lehramtsstudium“ an der Universität-Gesamthochschule Paderborn: Zweiter Zwischenbericht zum BIG-Teilprojekt „Neue Medien und Lehramtsstudium“. Evaluationsergebnisse und Empfehlungen. Paderborn 1998
- B-07-1998      TULODZIECKI, GERHARD/GALLASCH, ULRIKE/MOLL, STEFAN: Neue Medien

- als Inhalt und Mittel der universitären Lehrerbildung. Bericht zum BIG-Modellvorhaben „Neue Medien und Lehramtsstudium“. Paderborn 1998
- B-08-1998 BLÖMEKE, SIGRID: Befragung der Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens. Ergebnisse für den Prüfungszeitraum Herbst 1998: Paderborn 1998
- B-09-1999 BLÖMEKE, SIGRID: Befragung der Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens. Ergebnisse für den Prüfungszeitraum Herbst 1999: Paderborn 1999
- B-10-2000 GRUNDKE, SABINE/KNOKE, SANDRA: Studienbegleitende Prüfungen (Credit-Point-System) im Lehramtsstudiengang Wirtschaftswissenschaft an der Universität Paderborn. Pilotprojekt und Evaluation. Paderborn 2000
- B-11-2000 GRUNDKE, SABINE/KNOKE, SANDRA: Studienbegleitende Prüfungen (Credit-Point-System) im Lehramtsstudiengang Wirtschaftswissenschaft an der Universität Paderborn. Pilotprojekt und Evaluation (Zusammenfassung). Paderborn 2000

## **C            *Lehrerbildung und Schule in der Diskussion***

- C-01-1997 BLÖMEKE, SIGRID (Hrsg.): Reader zur Lehrerbildung. Bd. 1: 1996. Paderborn 1997
- C-02-1998 BLÖMEKE, SIGRID (Hrsg.): Reader zur Lehrerbildung. Bd. 2: 1997. Paderborn 1998
- C-03-1999 BLÖMEKE, SIGRID (Hrsg.): Reader zur Lehrerbildung. Bd. 3: 1998. Paderborn 1999
- C-04-2001 PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. Paderborn 2001
- C-05-2002 THIERACK, ANKE: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA-/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. Gutachten. Paderborn 2002
- C-06-2003 BLOME-DREES, CLAUDIA (Hrsg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. Paderborn 2003
- C-07-2004 WINKEL, JENS (Hrsg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). Paderborn 2004
- C-08-2004 HILLIGUS, ANNEGRET HELEN (Hrsg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). Paderborn 2004
- C-09-2005 WINKEL, JENS (Hrsg.): Medien und Menschen. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. Paderborn 2005
- C-10-2006 HÜBNER, EDWIN/STELZER, ANNEGRET (Hrsg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten –. Paderborn 2006

## **D            *Service für Studium, Referendariat und Fortbildung***

### **Allgemeines**

- D-01-1996 PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Übersicht zum Angebot im WWW für den Bildungssektor. Paderborn 1996
- D-02-2000 BECKER, DANIELA: Zur Situation auf dem Lehrerbildungsmarkt. Prognosen und tatsächliche Entwicklung. Paderborn 2000

### **Referendariat und Einstellung**

- D-91-1998 PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Informationen zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter. 1. Ausgabe 1998
- D-92-1998 PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Informationen zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter. 2. überarbeitete und erweiterte Aus-

gabe 1998

- D-93-1998 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Einstellungschan-  
cen und -verfahren für Lehrerinnen und Lehrer in den Schuldienst des  
Landes Nordrhein-Westfalen. 1. Ausgabe 1998
- D-94-1999 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Wie geht es weiter  
nach dem Lehramtsstudium? Informationen zum Vorbereitungsdienst/  
Referendariat für Lehrämter – Einstellung in den Schuldienst des Landes  
Nordrhein-Westfalen. 3. überarbeitete und erweiterte Ausgabe 1999
- D-95-2000 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Wie geht es weiter  
nach dem Lehramtsstudium? Informationen zum Vorbereitungsdienst/  
Referendariat für Lehrämter – Einstellung in den Schuldienst des Landes  
Nordrhein-Westfalen. 4. überarbeitete und erweiterte Ausgabe 2000
- D-96-2002 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Wie geht es weiter  
nach dem Lehramtsstudium? Informationen zum Vorbereitungsdienst/  
Referendariat für Lehrämter – Einstellung in den Schuldienst des Landes  
Nordrhein-Westfalen. 5. überarbeitete Ausgabe 2002
- D-97-2003 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Wie geht es weiter  
nach dem Lehramtsstudium? Informationen zum Vorbereitungsdienst/  
Referendariat für Lehrämter – Einstellung in den Schuldienst des Landes  
Nordrhein-Westfalen. 6. überarbeitete Ausgabe 2003
- D-98-2004 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Wie geht es weiter  
nach dem Lehramtsstudium? Informationen zum Vorbereitungsdienst/  
Referendariat für Lehrämter – Einstellung in den Schuldienst des Landes  
Nordrhein-Westfalen. 7. überarbeitete Ausgabe 2004

### **Fort- und Weiterbildung**

- D-82-2003 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studieninformation  
zur Zusatzqualifikation „Medien und Informationstechnologien in Er-  
ziehung, Unterricht und Bildung“. 8. überarbeite und erweiterte Ausgabe  
2006
- D-102-2002 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für  
Lehrerinnen und Lehrer. 1. Ausgabe SS 2002
- D-103-2002 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für  
Lehrerinnen und Lehrer. 2. Ausgabe WS 2002/2003
- D-104-2003 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für  
Lehrerinnen und Lehrer. 3. Ausgabe SS 2003
- D-105-2003 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für  
Lehrerinnen und Lehrer. 4. Ausgabe WS 2003/2004
- D-106-2004 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für  
Lehrerinnen und Lehrer. 5. Ausgabe SS 2004
- D-107-2004 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für  
Lehrerinnen und Lehrer. 6. Ausgabe WS 2004/2005
- D-108-2005 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für  
Lehrerinnen und Lehrer. 7. Ausgabe SS 2005
- D-109-2005 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für  
Lehrerinnen und Lehrer. 8. Ausgabe WS 2005/2006
- D-110-2006 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für  
Lehrerinnen und Lehrer. 9. Ausgabe SS 2006
- D-111-2006 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für  
Lehrerinnen und Lehrer. 10. Ausgabe WS 2006/2007